

RKW
Architektur
+

übernachten



**Ein Stück Zuhause in der Fremde. Ein sicherer Hafen
im Unbekannten. Aber auch externer Arbeitsplatz,
Ort der Kommunikation oder Kulisse für freudige Ereignisse
und besondere Lebensmomente – Hotels sind viel mehr
als nur Gebäude.**

Der Deutsche Reiseverband präsentierte beeindruckende Zahlen: Fast 496 Mio. Übernachtungen von deutschen und internationalen Besuchern wurden 2019 hierzulande verzeichnet – mehr denn je. Über 30.000 Betriebe mit insgesamt über 960.000 Zimmern nahmen die Gäste auf. Darunter waren hauptsächlich Städtereisende, die Berlin, Hamburg, München, Köln erkundeten, aber auch viele Geschäftsreisende, die an Kongressen, Messen oder anderen beruflichen Veranstaltungen teilnahmen.

Für diesen enormen – und weiterhin wachsenden – Bedarf gilt es, bauliche Lösungen zu finden, die einerseits wirtschaftlich, flächeneffizient und ressourcenschonend sind, aber andererseits auch die ganze Bandbreite der Gäste zufriedenstellen. Sie müssen zeitgemäßen Komfort und eine moderne Ausstattung bieten, idealerweise einen gastronomischen oder Freizeit-Mehrwert haben, architektonisch ansprechend sein – aber vor allem müssen sie bewirken, dass Menschen sich dort wohlfühlen. Nur dann kommen sie wieder.

Für unsere Kunden haben wir schon eine Vielzahl solcher Häuser realisiert. Wir haben sie in größere Projekte integriert, wie etwa ins Stuttgarter Milaneo oder ins Düsseldorfer Crown. Wir haben sie im polnischen Danzig, in Luxemburg und natürlich in ganz Deutschland gebaut. Und wir haben sie auch für große, internationale Ketten geplant, bei denen es dann auch darum ging, die Corporate Identity mit einer individuellen, ortsbezogenen Gestaltung zu vereinen, die sich präzise und sensibel auf den Ort bezieht. Bei allen Unterschieden hatten alle diese Gebäude jedoch immer einen gemeinsamen Fokus: den Menschen. Und zwar nicht nur den Gast, sondern auch den dort arbeitenden Menschen, der schließlich ebenso eine angenehme Atmosphäre verdient hat.

„Willkommen Zuhause“ sagen unsere Hotelprojekte, ganz gleich wo sie stehen. Lernen Sie eine Auswahl davon in dieser Broschüre kennen.



2
3



—— Hotelbau heißt für uns nicht einfach nur Entwurf, Planung und Umsetzung von Gebäuden. Dank langjähriger Erfahrung und gewachsener Kompetenz können wir für viele unserer Bauherren schon viel früher im Projektablauf unterstützend tätig sein. Das Stichwort lautet: Studien. Schließlich kennen wir bei den von uns betreuten Hotelketten und -betreibern längst alle wesentlichen Parameter ihrer üblichen Häuser, etwa die durchschnittliche Zimmerzahl oder die Hotelkategorie, die gewünschte Infrastruktur und vieles mehr. Durch dieses Vorwissen können wir schon weit vor dem Bau beratend tätig sein, etwa wenn es darum geht, etwaige Baugrundstücke zu bewerten: Bekomme ich auf dieser Fläche eine ausreichende Zimmerzahl realisiert? Sind hier effiziente Grundrisse möglich? Wie sind die planungsrechtlichen Vorgaben? Mit einer solchen Machbarkeitsstudie als Grundlage können die potenziellen Betreiber gut in Kaufverhandlungen gehen. Je nach gewünschter Planungstiefe können wir an diesem Punkt auch schon erste Gestaltungsvorschläge, etwa für die Fassaden, entwerfen.

Fachkundige Instanz mit Gestaltungskompetenz

Wir sind der bevorzugte Partner bei Hotelprojekten, wo seitens der Städte größere Herausforderungen an die Gestaltung oder den Städtebau gestellt werden. Schließlich findet vielerorts schon ein Verdrängungswettbewerb statt, bei dem die Stadtverwaltungen dann in puncto Neuansiedlung eher auf die Bremse treten – oder sich zumindest großes Mitspracherecht ausbedingen. Hier können wir als fachkundige Instanz in enger Absprache mit den jeweiligen Ämtern wirken und auch in den Gestaltungsbeiräten einvernehmliche Lösungen erarbeiten. So lassen sich zum einen die Gestaltungsansprüche erfüllen, die sowohl die Städte als auch die Betreiber haben, aber auch

Hotel an der Beethovenhalle, Bonn
Hotel am Wilhelm-Leuschner-Platz, Leipzig



„Ob Multi-Use-Projekt, Umnutzung im Bestand oder Neubau mit regionalem Fokus – wir begleiten und entwickeln Trends.“

Hotelbau weitergedacht

langwierige Verfahrensgänge vermeiden oder abkürzen. Auch das ist für die Betreiber oft ein wesentlicher Punkt bei der Bewertung von neuen Projekten.

Aktuelle Trends mitgedacht

Die derzeitige Hotelarchitektur ist stark in Bewegung, sie reagiert auf Marktkonsolidierungen, auf neue städtebauliche Anforderungen und sich ändernde Gästewünsche. Einer der wichtigsten Trends ist der Abschied von monofunktionalen Einheiten. Oft lassen sich innerstädtische Grundstücke besser mit Multi-Use-Konzepten nutzen, die etwa Büros, Coworking-Spaces oder Handelsangebote mit einem Hotel verbinden. Dadurch entstehen zahlreiche Synergien, zum Beispiel bei den Parkplätzen: Hotelparkplätze werden in der Regel mehr nachts genutzt, Büroparkplätze eher tagsüber. Solche Effekte denken wir bei unseren Studien direkt mit. Ähnliches gilt beim Trend zur Umnutzung von Bestandsimmobilien, die gerade bei der innenstädtischen Nachverdichtung an Bedeutung gewinnt – und im Hotelbereich zu Häusern mit besonderem, individuellem Charme führen kann. Und ein dritter Trend betrifft vor allem Hotelketten: Hier wird verstärkt darauf geachtet, das einzelne Häuser trotz erkennbarer Corporate Identity auch einen standortspezifischen Charakter erhalten.

Für jeden dieser Trends sind wir ein erfahrener Partner, ein Mit- und Vordenker. Dank unserer Erfahrung und der genauen Kenntnis der bürokratischen Abläufe können wir für unsere Kunden schnell belastbare Ergebnisse erzielen und stadtpprägende, funktionierende Projekte realisieren, die von Gästen wie Mitarbeitern angenommen werden.

Posthotel, Forchheim
Hotel am Heerdter Sandberg, Düsseldorf
Hotel am Messekreisel, Köln







10	7 Days Premium	Duisburg	2020
12	Holiday Inn - Speicherinsel	Danzig, Polen	2019
16	Carat Hotel, Crown	Düsseldorf	2018
18	B&B Hotel, Tiergarten	Berlin	2017
22	Bürogebäude und B&B Hotel, Toulouser Allee	Düsseldorf	2016
24	B&B Hotel, Mercatorstraße	Duisburg	2016
26	Aloft by Marriott, Milaneo	Stuttgart	2015
28	B&B Hotel, Messe	Köln	2015
30	Motel One, Augustusplatz	Leipzig	2014
32	B&B Hotel, Frauentorgraben	Nürnberg	2014
32	B&B Hotel, Veitshöchheimerstraße	Würzburg	2012
32	B&B Hotel, Europaallee	Saarbrücken	2010
33	B&B Hotel, Theodorstraße	Düsseldorf	2010
34	Légère Premium Hotel****	Luxemburg	2010
38	Légère Premium Hotel***	Taunusstein	2010
38	Innside Hotel****	Dresden	2010
39	Innside Hotel****	Bremen	2001
39	Dorint Hotel	Neuss	1997

übernachten



7 Days Premium

Duisburg, 2020

Spannende Lage, spannender Bau:
Direkt am Duisburger Innen-
hafen haben Gäste gute Aussichten.



—— In Deutschland steht sie erst in den Startlöchern, doch weltweit ist die chinesische Plateno Group schon der viertgrößte Hotelbetreiber mit verschiedenen Marken und über 5.000 Häusern. Auf dem letzten freien Grundstück des Duisburger Innenhafens konnten wir für den Betreiber sein viertes Haus der Marke 7 Days Premium in Deutschland fertigstellen. Direkt an der alten Hebebrücke am Schwanentor und der Anlegestelle der Weißen Flotte gelegen, blicken die Hotelgäste nicht nur auf Wasser und Schiffe, sondern auch auf das Kontorhaus vis-à-vis oder das prägnante Landesarchiv NRW in einem alten Getreidespeicher. Auch der Alte Markt und das lebendige Dell-Viertel sind nicht weit und bieten nicht nur Historie, sondern auch Kultur und Gastronomie.

In dieser Nachbarschaft haben wir einen zeitlos-eleganten Hotelbau mit acht Etagen realisiert. Insgesamt 169 Zimmer stehen für Übernachtungen zur Verfügung, das Erdgeschoss bietet Platz für Foyer und Frühstücksraum. In der Architektur des Bauwerks finden sich gestalterische Aspekte der historischen Gebäude und Speicher der Umgebung wieder – es ist monolithisch und ausdrucksstark. Die Übertragung in die Moderne und der Aufbau von optischer Spannung geschehen durch die Stapelung von zwei zueinander verschobenen Baukörpern, die getrennt durch eine zurückspringende Fuge in zwei Achsen auskragen. Ebenfalls auffällig ist die strenge Gliederung der Fassade. Neben geschlossenen Flächen unterstreichen geschossübergreifende vertikale Fensterbänder das monolithische Erscheinungsbild. So transportiert das neue 7-Days-Premium die Geschichte des Hafens in die Zukunft.



Holiday Inn – Speicherinsel Danzig, Polen, 2019

Die prominente Spitze der neuen Speicherinsel im Herzen Danzigs ist einem Hotel vorbehalten, das Historie und Zukunft spektakulär vereint.





Hotel **Radisson**



— Die Speicherinsel in Danzig gehört zu den reizvollsten Baugrundstücken in Polen. Hier galt es, die gesamte Inselfspitze auf Grundlage der im Krieg zerstörten alten Stadtstruktur neu zu planen. Grundidee unseres Entwurfs ist eine starke zusätzliche Verdichtung der schon damals kompakt gesetzten Gebäude. Geometrisch geradlinig und reduziert gestaltet, bilden die Neubauten einen Kontrast zur kleinteilig verspielten Altstadt.

In puncto Farbe und Materialität entwickelt sich eine städtische Choreographie, von den erdig-warmen Tönen der Altstadt hin zu hellen und glänzenden Materialien an der Inselfspitze. In der dortigen Toplage entstand das Holiday Inn Gdansk City Centre. Mit seiner äußeren Gestalt nehmen wir das klassische Thema der lokalen Speicherhäuser mit spitzen Giebeln und schlanken Formen auf und führen es mit klaren Kanten und großformatigen Fenstern in die Zukunft.

Das wohl größte Highlight für die Gäste ist - neben der modernen Inneneinrichtung mit Industrieakzenten - das Panoramadeck mit Blick auf die nahegelegene Ostsee. Doch auch die Einheimischen und internationalen Besucher der Stadt freuen sich über die neue Landmarke, die sich im Wasser der Mottlau spiegelt.



CRO


carathotels
good night. good days.

CRO

ABBO

Green

Blue arrow sign

Carat Hotel, Crown Düsseldorf, 2018

Hotel on top: Altes Kaufhaus
zu neuem Leben erweckt - mit
Drei-Sterne-Unterkunft plus
Genusstempel.



—— Das Kaufhof-Gebäude an der Berliner Allee wurde unter Mitwirkung des RKW-Gründers Helmut Rhode in den 50er-Jahren, damals noch für den Horten-Konzern, errichtet. Nun galt es, für das prominent gelegene Gebäude ein zukunftstaugliches Konzept zu entwickeln. Dazu schichteten wir mehrere Nutzungen übereinander - mit einem hochwertigen Lebensmitteleinzelhändler, einem Parkhaus und on top einem Drei-Sterne-Hotel der Carat-Kette. Das moderne Haus versteht sich als Wohn- und Arbeitszimmer für Geschäftsreisende sowie urbanes Basiscamp für Stadtbesucher, die beide von der zentralen Lage profitieren.

2019 Europäischer Innovationspreis GCSC, 3. Platz

2018 polis Award, 1. Preis, Kategorie „Reaktivierte Zentren“

2018 Fachmarkt Star

2018 FIABCI Prix d'Excellence (Official Selection)

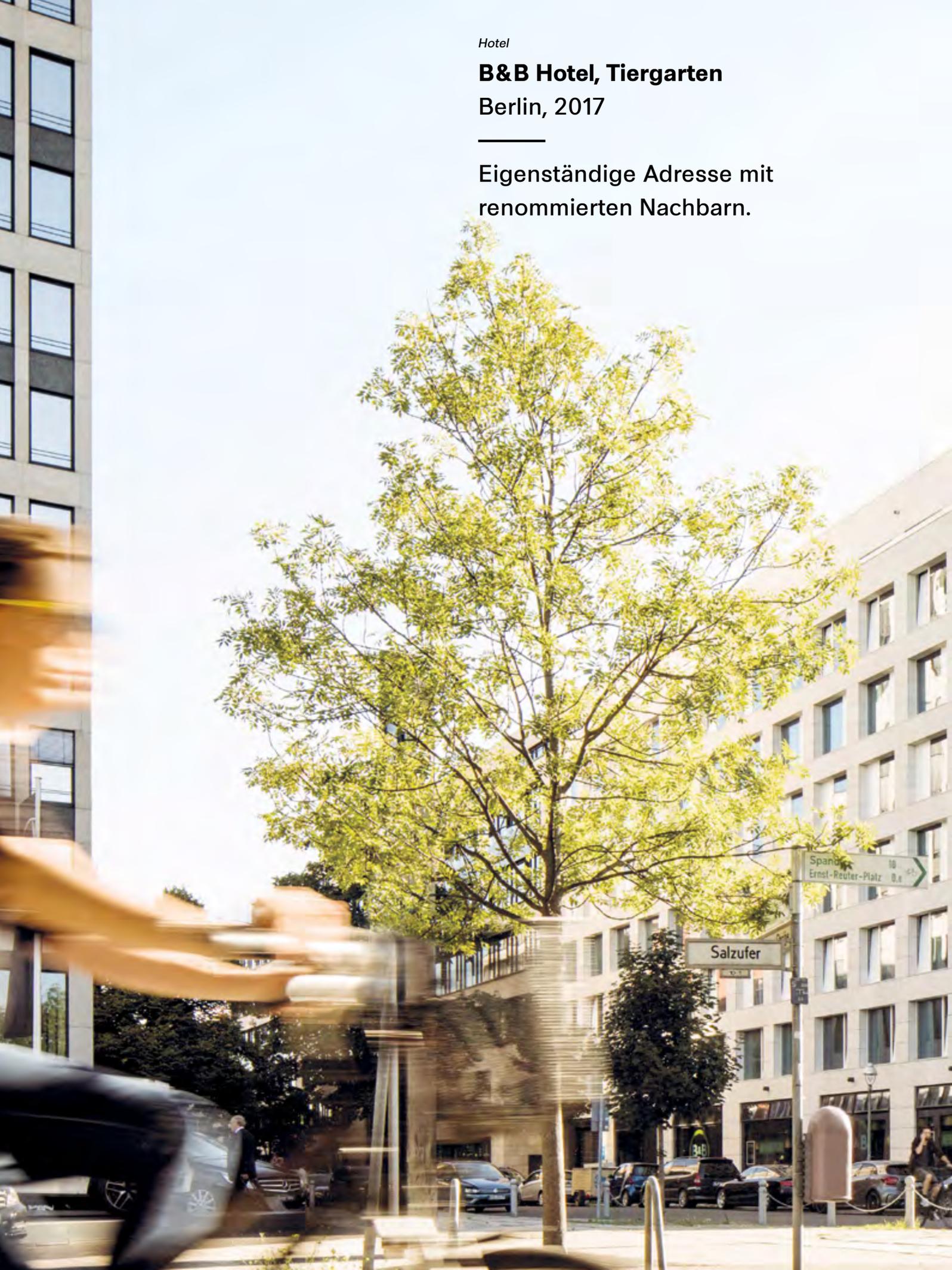
2018 German Design Award „Special Mention“

Hotel

B&B Hotel, Tiergarten

Berlin, 2017

Eigenständige Adresse mit
renommierten Nachbarn.









—— Das deutsche Flagship-Haus der B&B-Hotelkette an der Englischen Straße liegt vis-à-vis dem Charlottenburger Tor. Gemeinsam mit dem denkmalgeschützten Ernst-Reuter-Haus bildet es eine Platzsituation, die sich zum Landwehrkanal und der Straße des 17. Juni hin öffnet – hier war ein Haus mit Persönlichkeit gefragt.

Es ist als monolithische Struktur angelegt, der wir durch einen skulpturalen Einschnitt ein prägnantes Kopfteil verliehen. Seine helle Natursteinfassade, in die bodentiefe rahmenlose Glasfenster sowie alternierende öffnere Metallpaneele verbaut sind, wirkt großzügig – und der prominenten Lage angemessen.



H
O
T
E
L

Bürogebäude und B&B Hotel, Toulouser Allee Düsseldorf, 2016

Urbane Unterkunft, mitten in der
Landeshauptstadt.



—— Das Le Quartier Central auf einem ehemaligen Bahngelände in Düsseldorf-Derendorf ist eines der größten städtebaulichen Entwicklungsprojekte von ganz NRW. Mit dem B&B Hotel Düsseldorf City haben wir nun auch das erste Hotel auf dem Areal fertiggestellt. Es bietet einen modernen Standard mit hellen freundlichen Zimmern und bodentiefen Fenstern. Auch die Lage im Zentrum der Stadt ist ideal, sowohl für Städtereisende wie Geschäftsleute.



RECEPTION

P

2

B&B

B&B Hotel, Mercatorstraße Duisburg, 2016

**Moderner Look, perfekte Lage:
Mitten in Duisburg.**

—— Unser erstes Jubiläum für B&B: Das Hotel in Duisburg war im Jahr 2016 bereits das zehnte von uns realisierte Haus der Kette. Der an die Identität des Unternehmens farblich angepassten Fassade verliehen wir auch eigenständige Akzente, etwa mit der zurückspringenden Ecke im Erdgeschoss oder einer skulpturalen Aussparung in den oberen zwei Geschossen. Direkt am Hauptbahnhof gelegen, bildet das Haus den Auftakt zur Entwicklung des ehemaligen Güterbahnhofs und profitiert von einer perfekten Innenstadtlage.





MILANEO



Informational signs on the glass door, including a yellow sign with text and a blue sign with a QR code.

MILANEO FRIDAAATY

WEL ZU TRAGEN!

MILANEO FREIHEIT

Center-Hausordnung

Aloft by Marriott, Milaneo Stuttgart, 2015

Südliches, mediterranes Stadtleben war das Vorbild für die architektonische Entwicklung des Quartiers am Mailänder Platz – Hotelnutzung inbegriffen.



— Im neuen Stadtviertel für Stuttgart vereinten wir Einzelhandel, Wohnen, Büro und auch eine Hotelnutzung zu einer lebendigen Symbiose, geprägt von Balkonen, Dachgärten und verwinkelten Zonierungen. Charakteristisch ist die interessante Kleinteiligkeit, die die Besucher immer wieder mit ungeahnten Ein- und Ausblicken auf die grünen Wohnwelten und Nachbarschaften überrascht. Mittelpunkt ist der Mailänder Platz, den wir nach dem Vorbild italienischer Plätze frei von Möblierung ließen – die Menschen selbst nehmen ihn angemessen in Besitz.

Zum Quartier gehört auch ein Hotel der zum Marriott-Konzern gehörenden Aloft-Kette, die sich vornehmlich an ein jüngeres Publikum richtet. Es bietet 165 Zimmer, darunter ruhige „Loft Rooms“ oder die „Breezy Rooms“ im siebten Stockwerk mit weitem Blick über das Areal. Stadtbesucher der schwäbischen Metropole profitieren von der Nähe zum Hauptbahnhof und den Gästeparkplätzen in der großen Quartierstiefgarage unter dem Milaneo.

2011 MIPIM Award

1. Preis in der Kategorie „Best Futura Mega Projects“

DGNB-Zertifikat in Gold



B&B Hotel, Messe Köln, 2015

**Außen markant, innen modern:
Neuzugang für Kölns Hotellandschaft.**



— Das B&B-Hotel auf einem ehemaligen Industrieareal nahe der Köln-Arena war eines der ersten Projekte für die rechtsrheinische Weiterentwicklung der Dom-Metropole. Sechsgeschossig und parallel zur Gummersbacher Straße liegend, ist das Hotel weithin sichtbar.

Seine Geometrie mit ineinandergreifenden Volumina ist klar, die schachbrettartige Fassade prägnant. Helle und dunkle Flächen stehen in starkem Kontrast und fassen die geschossweise alternierenden, raumhohen Fenster. Farblich gaben wir dem Hotel einen hohen Wiedererkennungswert, der die Unternehmensgestaltung von B&B-Hotels mit einer ganz individuellen, starken Adresse verbindet.





shee|city

Frazer & Young
Cultaris

shee|city
shee|city
shee|city

shee|city
shee|city
shee|city

Motel One, Augustusplatz Leipzig, 2014

Fassadenwettbewerb 1. Preis

Unmittelbar zwischen Nikolaikirche und Opernhaus in Leipzig wurde ein 60er-Jahre-Bau durch ein Geschäftshaus mit Hotelnutzung ersetzt. Um dieser prominenten Adresse gerecht zu werden, war eine Fassade gefragt, die sich harmonisch einfügt, aber gleichzeitig eigenständig ist. So entstand eine Außenhaut, die die ornamentale Ästhetik historischer Gebäude mit der strukturellen Logik der Moderne verbindet – zu einem Muster aus Fenstern und plastisch gefalteten Wandflächen. Technisch lösten wir die Aufgabe mit warm-weiß eingefärbten Sichtbetonfertigteilen, die in einem lokalen Werk mittels Matrizen gefertigt wurden. So konnte die geplante Geometrie präzise aus Faserbeton hergestellt werden. Nach dem Gewinn des Fassadenwettbewerbs erhielten wir später auch den Auftrag zur Ausführungsplanung für das gesamte Gebäude.



B&B Hotel, Frauentorgraben

Nürnberg, 2010



— Auf einem Eckgrundstück am Rand der Altstadt der Frankenmetropole und unweit des Hauptbahnhofs planten und realisierten wir das B&B-Hotel Nürnberg City. Die horizontal gegliederte Fassade reiht sich harmonisch in das Straßenbild ein, fällt aber durch seine in der Umgebung einzigartigen Kontraste aus Weiß, Anthrazit und dem B&B-Gelb ins Auge. Eine ideale Basis für Stadtbesucher – und gut zu finden obendrein.

B&B Hotel, Veitshöchheimerstraße

Würzburg, 2012



— Nördlich der Würzburger Innenstadt, aber in komfortabler fußläufiger Reichweite zu Sehenswürdigkeiten wie der barocken Residenz oder der alten Mainbrücke, haben wir ein Hotel für die B&B-Kette errichtet. Durch seine horizontal gegliederte Fassade mit hellen und dunklen Bändern bildet das Hotel mit seiner runden Ecke eine markante Adresse.

B&B Hotel, Europaallee

Saarbrücken, 2010



— Mit optimaler Anbindung direkt am Hauptbahnhof, liegt dieses von uns errichtete Hotel an der Europaallee zentral in Saarbrücken. In der typischen Gestaltung mit kontrastierenden Bändern und entsprechenden Farbakzenten wird es direkt als B&B-Haus erkannt. Im Inneren warten 110 modern gestaltete Einzel-, Doppel- und Familienzimmer auf Gäste.

B&B Hotel, Theodorstraße Düsseldorf, 2010

Klare Linien, keine Schnörkel: Direkt am ISS Dome in Düsseldorf-Rath stellten wir das B&B-Hotel Düsseldorf-Nord fertig.



— In nur sieben Monaten entstand auf der Theodorstraße ein Neubau mit vier Etagen und insgesamt 100 Einzel- und Doppelzimmern sowie Familienzimmern für bis zu vier Personen. Seine äußere Gestaltung ist horizontal ausgerichtet, dazu stärkten wir den Baukörper mit zusammenfassenden, plastisch strukturierten Fensterbändern. Wir nutzten einfache gestalterische Mittel, um das Gebäude konsequent dem Anspruch des Hotelbetreibers ebenso wie der städtebaulichen Integration anzupassen - von den Außenanlagen und Parkplätzen über die Baukörperausbildung und Fassadengestaltung bis zu den farblich durchdachten Innenräumen.





Hotel

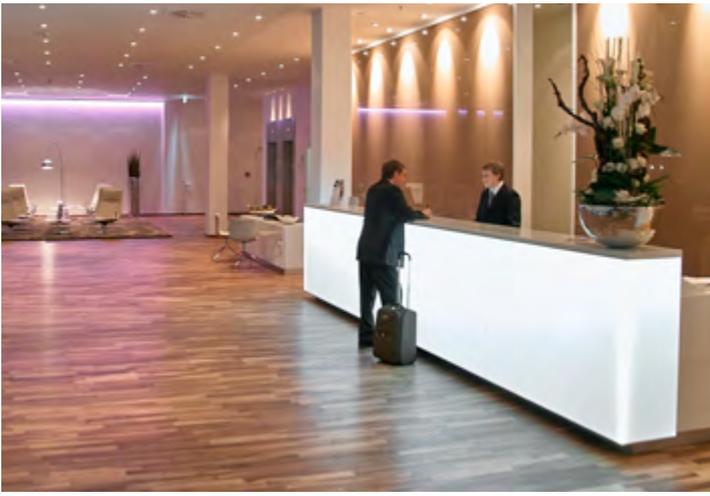
Légère Premium Hotel****

Konzeption Innenraum

Luxemburg, 2010

Maßarbeit: Neues Hotelkonzept
in bestehender Kubatur.







— Ende Mai 2010 eröffnete in Munsbach, nur wenige Minuten von Luxemburg entfernt, das Vier Sterne Légère Premium Hotel Luxemburg. Als exklusives Lifestyle-Hotel bietet es 135 Standardzimmer sowie 21 Suiten – alle in klarem, anspruchsvollem und funktionalem Design. Unsere Aufgabe war, innerhalb der vorgegebenen Kubatur und Tragwerksstruktur ein neues Hotelkonzept zu entwickeln. Dafür gestalteten wir das Erdgeschoss mit Rezeption, Lounge sowie Gastronomie und Wellnessbereich, strukturierten die Zimmer und definierten vier verschiedene Zimmertypen.

Ein durchgängiges Design begleitet die Gäste von Rezeption und Bar bis in die Zimmer – dazu zählt etwa als Highlight eine spezielle Sefar-Verglasung mit einem eingearbeiteten Kupfergewebe, die in den Zimmern den offenen Badbereich effektiv vom Raum trennt. Eine stimmige Ausstattung mit Elementen aus Nussbaumholz, weiß lackierten Kuben und ledernen Loungesesseln rundet das Bild ab.



Hotel

Légère Premium Hotel***

Konzeption Innenraum

Taunusstein, 2010

—— Modernen Lifestyle in 91 lichtdurchfluteten Design-Zimmern, einer stylischen Lounge-Bar und einem modernen Konferenzbereich bietet das Légère Premium Hotel im hessischen Taunusstein. Für die Konzeption der Innenräume des Tagungs- und Ausflugshotels waren wir verantwortlich - und entwickelten einen zeitlos-eleganten und gleichzeitig charakteristischen Look.



Hotel

Innside Hotel****

Konzeption Innenraum

Dresden, 2010

—— Das Innside-Hotel Dresden liegt in der Altstadt, unmittelbar an der barocken Frauenkirche und nur wenige hundert Meter von Semperoper und Zwinger entfernt. Im Auftrag der Meliá-Kette realisierten wir eine modern-reduzierte Innenraumgestaltung, die großen Wert auf klare Formen, viel Weiß und starke Farbakzente legt.



*Hotel***Innside Hotel********Bremen, 2001**

—— Auf der Industriebrache der ehemaligen Werft AG Weser gehört neben dem Einzelhandelszentrum Waterfront auch ein Innside-Hotel zur neuen Nutzung. Für die Meliá-Kette planten wir einen flachen, langgezogenen Baukörper direkt an der Weserpromenade. In seinem Inneren warten auf Gäste der Hansestadt insgesamt 162 moderne Zimmer und Suiten – großteils mit Blick auf den Fluss.

*Hotel***Dorint Hotel****Neuss, 1997**

—— Aus der stadträumlichen und funktionalen Symbiose von Stadthalle und Dorint Hotel ist in der exponierten Lage des Stadtgartens, nahe der Neusser City, ein modernes Kongress- und Kulturzentrum entstanden. Der bogenförmige fünfgeschossige Baukörper des Hotels umschließt die bestehende eingeschossige Stadthalle – verbunden über ein Glasforum, Ort für Tanz und Theater, Konzerte und Ausstellungen.





Das können wir für Sie tun:

Büro, Handel, Industrie, Gewerbe, Öffentliche Bauten,
Städtebau, Wohnen, Sport, Forschung, Sonderbauten,
Bauen im Bestand, Neubau, Umbau, Sanierung,
Innenarchitektur, Beratung, Projektmanagement.
Seit 1950 und in bisher 15 Ländern und an 72 Orten.

Bis morgen:**0211 4367—0**





Redaktion

Jasmin Wirtz

Fotos

Marcus Pietrek Titel, Seite 2 oben rechts, oben links und mitte, Seite 3 oben und mitte rechts, 10-11, 16-29, 40, 42-43

Horst Goebel Seite 2 unten, 34-37

Piotr Krajewski Seite 3 mitte links, 12-15

Gunter Binsack Seite 3 unten, 30-31

Barlo Fotografik Seite 32 oben und mitte

Michael Reisch Seite 33

H. G. Esch Seite 39 oben

Renderings

Formtool, Anton Kolev Seite 4 oben, 6-7

Ponnie Images Seite 4 unten

RKW Seite 5 oben und mitte

Texte

Jens Frantzen

Konzept und Gestaltung

Büro Grotesk

Produktion

Qualitaner

Druck

Druckerei Kettler

Impressum

RKW Architektur +
Rhode Kellermann Wawrowsky GmbH
Tersteegenstraße 30
40474 Düsseldorf
T +49 (0)211 4367—0
info@rkwmail.de
www.rkw.plus

Geschäftsführende Gesellschafter

Dieter Schmoll
Prof. Johannes Ringel
Lars Klatte
Matthias Pfeifer
Barbara Possinke
Joachim Hein
Thomas Jansen
Dietmar Liebig

Assoziierte Partner

Ihsan Atilgan
Tobias Bünemann
Philipp Castrup
Jan Pieter Fraune
Tanja Frink
Alexander Ganse
Sylvia Groß
Lukas Hampl
Norbert Hippler
Peter Kafka
Daniel Kas
Silke Lange
Ursula Markowitz
Andreas Middendorf
Jürgen Resch
Falk Saalbach
Jochen Schulz
Jabra Soliman
Avi Spievak
Jens Thormeyer
Dirk Tillmann
Dirk Völkering
Anja Windgaßen

RKW
Architektur
+

Tersteegenstraße 30
40474 Düsseldorf
T +49 (0)211 4367-0
info@rkwmail.de
www.rkw.plus